

Frohe Burschen in harter Schule auf schmalen und breiten Brettern : Langlauf und alpine Disziplinen erstmals Spezialfächer in den VU-Leiterkursen

Autor(en): **H.L.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Starke Jugend, freies Volk : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen**

Band (Jahr): **23 (1966)**

Heft 2

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-990969>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Frohe Burschen in harter Schule auf schmalen und breiten Brettern

Langlauf und alpine Disziplinen erstmals Spezialfächer in den VU-Leiterkursen



H. L. In der neuen Skianleitung des Interverbandes für Skilauf schreibt Dr. Kaspar Wolf: «Wer gut skifährt, hat mehr vom Leben». Und damit dieser These gemäss unsere jungen Talente im Vorunterricht mehr davon haben, wenigstens so lange sie sich auf zwei Brettern bewegen, hat die Eidg. Turn- und Sportschule Magglingen den bisherigen VU-Leiter-Basiskurs «Skifahren I» durch die Kurse IIa und IIb, das heisst, durch die Spezialkurse «Alpine Disziplinen» und «Langlauf» ergänzt. Der damit eingeschlagene Weg Richtung Wettkampf ist durch die Breitenentwicklung des modernen Skilaufs längst vorgezeichnet und kommt dem Drang der Jungen nach stiebendem Kampf auf Ski entgegen. Er ist aber auch ein Bekenntnis Magglingens, selber jung zu bleiben und mit der Zeit Schritt zu halten. Die Neuerung ist aber nicht bloss eine modische Konzession an die Jugend, sondern eine Weiterentwicklung der bestehenden Vielfalt, die dem Vorunterricht neue, entscheidende Impulse zu geben berufen ist. Für den Basiskurs bedeutet sie keine Entwertung, sondern eine Entlastung und Belebung. Dieser kann, seiner bisherigen Schwerpunkte befreit, auf sein ursprüngliches Ziel, Vielfalt des gesamten Skilaufs zu vermitteln, zurückgeführt werden.

Die Anforderungen an die Teilnehmer sind hoch, doch bieten die Kurse zur Erreichung des gesteckten Ziels ausserordentlich gute Voraussetzungen. Nebst der technischen Schulung bildet der Wettkampf, seine Vorbereitung und Durchführung, das Kernthema. In erster Linie geht es jedoch nicht darum, Wettkämpfer auszubilden, sondern Wettkampf-Kursleiter. Der Renntaktik und der Betreuung der Wettkämpfer wird deshalb ein breiter Raum zugemessen.

Das Programm der «Alpinen» umfasste die Einführung in die drei Disziplinen Slalom, Riesenslalom und Abfahrt, wobei der Absteckung und Ausflaggung sowie der Wahl des Parcours für Vorunterrichtsverhältnisse besondere Aufmerksamkeit gewidmet wurde. Mit Urs Weber als Kursleiter, der als Betreuer der Ski-Nationalmannschaft über eine reiche, internationale

Wettkampferfahrung verfügt, bezogen die 40 Kandidaten, meist Seminaristen, ihr Wissen aus bester Quelle. Allein schon seine klassisch aufgebauten Referate, wie z. B. jenes über Taktik im alpinen Skirennsport, das von der psychologischen Kriegführung bis zum Griff (oder Missgriff) in die Wachskiste alle Probleme enthielt, die ein Rennen zu bieten vermag, verliehen dem Kurs den Stempel der Einmaligkeit.

Urs Weber zur Seite standen die Klassenlehrer Christoph Kolb, Hans Altorfer, Hans Schweingruber, Werner Duttweiler und Ernst Meierhofer. Im Kreise der Begabten konnten sie aus dem Vollen schöpfen und der Phantasie im Aufbau des praktischen Unterrichts einen breiten Spielraum lassen, was der Qualität nur förderlich war und eine begeisternde Kursatmosphäre schuf. Im idealen Steilgelände der Violettes wurden aufeinanderfolgend ein Übungs-Riesenslalom, eine Abfahrtsstrecke und ein Slalom abgesteckt. Dass zu dieser idealen Übungsanlage eine grosszügige Skiliftdirektion die technische Realisierungsmöglichkeit schuf, sei nicht verschwiegen. Dies ermöglichte eine bedeutende Intensivierung des Kursbetriebes.

Nicht minder lustbetont und gleich ernsthaft ging es bei den Langläufern beim General-Guisan-Haus, der gemeinsamen Unterkunft, zu. Etwas im Schatten der «Alpinen» und weit weniger von den Bequemlichkeiten des Lebens auf Ski profitierend, haben sie, die Genügsamen und Bescheidenen, im «nordischen» Gelände von Montana, dort, wo Fuchs und Hase sich gute Nacht sagen, eine Loipe präpariert. André Metzener, an Gestalt und Zähigkeit ein Urbild des Langläufers, war als Kursleiter in seinem Element und verstand ausgezeichnet, sein Grüppchen von 15 Schülern durch seine Begeisterung mitzureissen. Ihm zur Seite stand Claude Gilliéron, der sich als Spezialfachlehrer dem Langlauf verschrieben hat. Man muss die aus zähem Holz geschnitzten Burschen, die aus Idealismus dem alpinen Skifahren den Rücken gekehrt und eine der härtesten Sportarten als Hobby gewählt haben, bewundern. Wer aber selbst einmal im Gleitschritt, Fennschritt und Doppelstockstoss hinter ihnen her über die Loipe gejagt ist, fühlt mit wachsender Distanz einen zündenden Funken auf sich überspringen. Wie fliegt die schmale Spur unter den Skiern weg, und wie wuchtig braust das Blut durch die Adern und pfeift der Atem durch die Lungen! Auch Langlauf ist beglückend, wenn auch mehr anstrengend.



Zusammenfassend kann gesagt werden, dass Magglingen mit der Einführung der beiden neuen Skikurse im Vorunterricht wirklich ein Volltreffer gelungen ist. Beide waren getragen von der fröhlichen Unbekümmertheit und Frische der Jugend, von der Kursleiter und Klassenlehrer gleichsam mitgerissen wurden.

